



Spielformen/-varianten Boule

7 + 4

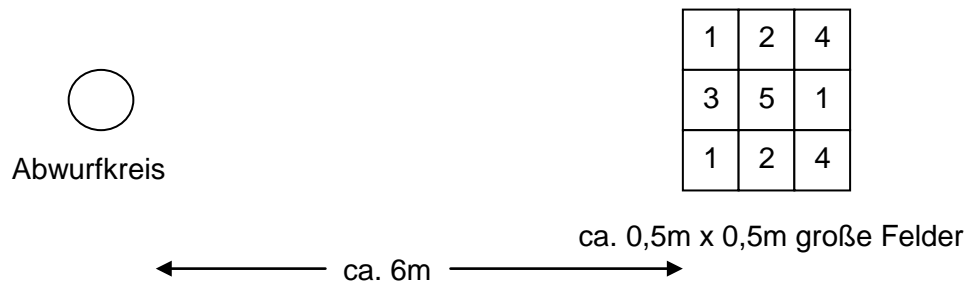
Nach dem bekannten Kartenspiel 17 und 4

Spielziel:

- Jeder Spieler wirft seine Kugeln so in ein mit mehreren Feldern und Punkten markiertes Spielfeld, dass die Gesamtzahl seiner erzielten Punkte mindestens 7, maximal 11 entspricht. Die beste Summe entscheidet über den Sieg.

Spielablauf

- 2 oder mehrere Spieler/innen spielen gegeneinander.
- Es wird ein Spielfeld nach folgender Skizze eingerichtet:



- Den Zielfeldern sind Punktwerte von 1 bis 5 zugeordnet.
- Ein Spieler muss mindestens 3x und darf höchstens 5x seine Kugel spielen.
- Das Feld, in der die Kugel liegenbleibt, ergibt den erzielten Punktwert.
- Die erzielten Punktwerte werden addiert.
- Wenn die Kugel außerhalb der Felder liegenbleibt, werden 3 Punkte abgezogen.
Anmerkung: Sollte dabei eine Minuspunktzahl entstehen, wird die Gesamtpunktzahl auf 0 gestellt.
- Sollte der Spieler nach 3 Würfeln mindestens 7 erzielt haben, kann er bis zu 2 Würfe „nachlegen“. Wenn er aufhören will, muss er das ankündigen.

- Die nachwerfenden Spieler versuchen, dieses Ergebnis zu schlagen. Dabei gilt: Erreichen sie den Gleichstand, das entspricht die Gesamtpunktzahl die ihrer Vorgänger, gilt ihre Gesamtpunktzahl als die bessere.
- Nur Ergebnisse von 7 – 11 gelten. Im Vergleich erhält der Spieler den Spielpunkt erzielt, der das bessere Ergebnis innerhalb dieses Punktesektors erspielt hat. Liegen alle Spieler mit ihren Ergebnissen außerhalb des Sektors, hat kein Spieler einen Siegpunkt erzielt (Nullspiel).
- Der Spieler, der als erster 3 Spielpunkte erzielt hat, gewinnt.

Variationen

- Jeder Spieler besitzt 5 Kugeln. Die geworfene Kugel bleibt liegen und gilt dann als Hindernis („Bremse“) für den Spieler.
- Alle Spieler werfen ihre Kugeln abwechselnd.
- Landet eine Kugel nicht in einem Punktefeld, ist das Spiel für den Spieler in dieser Runde verloren.